

GEMEINDEBRIEF



Das Titelbild zum WGT 2017 mit Bildtitel "A Glimpse of the Philippine Situation" von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Liebe Gemeinde,

Jahreslosung 2017:

***Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.***

Hesekiel 36.26

Pastor

Andreas Dreyer dass die Dinge neu und anders und vor allem besser werden, wenn ein neues Jahr anbricht – das ist eine uralte Menschheitshoffnung. Doch ob sie sich in diesem Jahr 2017, dem großen Jahr des Reformationsgedenkens „500 Jahre Thesenanschlag“, auch erfüllen wird? Natürlich wünschen wir uns dies, privat wie öffentlich, für uns und unser Land, wenn nicht darüber hinaus. Allein, Prognosen sind stets mit Unsicherheit behaftet, wie schon Mark Twain uns lehrt. Doch gar zu viele schlechte Nachrichten überschatteten das Jahr 2016, das wir uns zu Beginn sicher anders vorgestellt hatten: Bedrohung durch den Terrorismus, Brexit, eine endlos lange Liste verstorbener beliebter Promis und vieles andere an mehr. Da mag manche/r seufzen: ... da kann das neue Jahr doch gar nicht anders, als Besserung zu bringen...

Die obenstehende Jahreslosung aus dem Buch des Propheten Hesekiel, auch Ezechiel geschrieben, jedenfalls verspricht **Neuanfänge**. Unglaublich, unfassbar, Jahrtausende vor der ersten Herztransplantation ausgesprochen: Herz und Geist sollen erneuert werden, Gott selbst verbürgt sich dafür. Das klingt nach Pfingsten, nach Ermutigung, nach Aufbruch - allerdings auch nach Großsprecherei. Und doch stimmen wir gern in den Hoffnungs-Jargon ein: Ja, so möge es sein! Die Erinnerung an den Thesenanschlag Luthers in Wittenberg im Oktober vor 500 Jahren kann und will uns dabei helfen, denn sie zeigt: Auch große, scheinbar unveränderliche Dinge können verändert, gebessert, auch ganz anders angegangen werden – wie zum Beispiel die Umgestaltung der Kirche. Die Großtat des Mönches und Theologieprofessors zog zuerst Kreise und schrieb dann tatsächlich Weltgeschichte, veränderte die Kirche grundlegend und führte sie zu den ursprünglichen Quellen, den Anfängen zurück.

Auf die Jahreslosung bezogen: dem Volk der Israeliten widerfuhr seinerzeit Gleiches, als es völlig überraschend aus Babylon (wohin Hesekeil mit viele anderen deportiert worden war) heim nach Jerusalem ziehen durfte, so wie es die Propheten – gegen alle Wahrscheinlichkeit und allen Realitätssinn - vorausgesagt hatten. Ja, manchmal muss das Große eben zuerst einmal gedacht und ausgesprochen sein, was Mut erfordert. Damit dann tatsächlich ein tiefgreifender Wandel eintreten kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen und Geleit durch das neue Jahr, auf dass sich unser aller Wünsche und Hoffnungen an 2017 erfüllen mögen!

Ihr Pastor Andreas Dreyer

Inhalt

	Altennachmittag/	
Editorial	2/3 Diakonie/Impressum	11
Inhalt/Terminhinweis	3 Gruppen & Kreise	12
Aus unserer Gemeinde	Kollekten	13
Adventskonzert/	Freud und Leid/	
Heiligabend 2016	4/5/6 Altkleidersammlung	14/15
CVJM informiert	7 KiGo-Termine	16
Ritten-Ratten/tanze	8 Hohe Geburtstage	16/17/18
Eltern-Kind-Gruppe	9 Jahresstatistik 2016	18
Weltgebetstag	10 Konfirmation 2017	19
	Gottesdienstplan	20

Terminhinweis:

Samstag, 10. Juni. 2017 - 15 Uhr bis 20 Uhr:

„Den Glauben feiern“

**Kirchenkreisfest zum Reformationsjubiläum
an der St. Jacobi-Kirche zu Stolzenau**



Viele Einzelaktivitäten wird es an diesem Samstag rund um die Stolzenauer St. Jacobi-Kirche geben, u.a. spielt das HinterhausXtett aus Jena spielt zum Tanz auf. Abt Hirschler hält einen Vortrag zum Jubiläumsjahr der Reformation.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Internetseite des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum www.kkstoloc.wir-e.de



Adventskonzert im neuen Stil

(ad) Zum ersten Mal fand im vergangenen Jahr am Dritten Advent nicht das traditionelle ‚Gemeinsame Singen im Advent‘, sondern ein Adventskonzert mit vornehmlich moderner Musik statt.

Kirchenvorstand und Mitwirkende hatten zuvor darüber beraten, abwechselnd jeweils in einem Jahr moderne Musik und im darauffolgenden die klassischen Chöre auftreten zu lassen, um die Abende nicht zu überfrachten. So gastierten diesmal die Tontreffer (Ltg. Jörg Backhaus), Likados (Ltg. Lutz Schwill) und die Band ‚In Between‘ unter Cord Bredthauer und füllten die Kirche mit beschwingten Rhythmen. Es gab viel verdienten Applaus und neben bekannten Liedern auch ganz neue Melodien zu hören. Eine Bildpräsentation an der Altarwand illustrierte die Songs und vermittelte die jeweiligen Texte. Anschließend ging es vor der CVJM-Scheune gemütlich weiter bei Glühwein und Würstchen. Ein großes Dankeschön an unsere MusikerInnen, die ihre hohe Qualität unter Beweis stellten und zeigten, wie schwungvoll Advent musikalisch sein kann.



Fotos:Dreyer

Heiligabend in unserer Kirche

(ad) Dreimal volles Haus an einem Tag – das gibt es wohl nur am Heiligabend, dann aber so richtig! In der ersten Christvesper um 16h führten Vor- und Hauptkonfis gemeinsam das Krippenspiel ‚Der Wolf im Schafspelz‘ von Inken Weiland auf. In mehreren Akten zeigt es die Domestizierung eines Wolfes zum Hütehund und folgt dabei der altkirchlichen Legende ‚Der Wolf von Gubbio‘ des Franz von Assisi, dem wir ja weite Teile unserer Weihnachtssymbolik bis heute verdanken. Mit viel Spielfreude

und Maskerade hatten die Konfis sich dem Stück gewidmet und auch vor voller Kirche und mit etwas Lampenfieber dennoch eine tolle Aufführung hingelegt. Vielen Dank!

In der zweiten Christvesper gestalteten Mara, Rena und Sabine Heinbokel, Jessica Schade, Maj Grit Kruse und Andreas Dreyer ein modernes Stück rund um das Thema ‚Geschenke‘ und Weihnachtsstress. Es zeigte, welcher Aufwand mittlerweile rund um Advent und Weihnachten getrieben wird, ohne dass man sich dadurch dem eigentlichen Ziel von Weihnachten, dem Wunder der Menschwerdung Gottes tatsächlich annähert – und wie dies verändert werden kann. Eine nachdenkliche Metapher!

In der Mitternachtsmette wiederum sorgten die Posaunen mit stimmigen Arrangements und Christa Knipping mit plattdeutscher Weihnachtslesung sowie -geschichte sowie Andreas Dreyer mit nachdenklichen Worten dafür, die Weihnachtsbotschaft allen nahezubringen.

Fotos: Dreyer/Kruse (weitere Fotos Seite 6)



Heiligabend 2016



In der Weihnachtszeit schmückte wieder ein wunderschöner Tannenbaum unsere Kirche!
Dafür möchten wir uns beim Baumspender,
Familie Carsten Hasselbusch,
herzlich bedanken!





Montagskino
in der CVJM Scheune
am Kirchplatz
um 20 Uhr



6. 2.: Ich und Kaminski (117 Min., 2016)

Daniel Brühl (Darsteller), Jesper Christensen (Darsteller)

Ein wunderbares Roadmovie nach einem ganz starken Kehlmann-Roman. In Kapitel unterteilt, mit brillanten Bildcollagen unterlegt, bringt Wolfgang Becker seinen Film auf den Weg. Allein der Vorspann ist ein Kunstwerk für sich. Neben all diesen grandiosen Bildern ist da natürlich noch die Geschichte, die punktet. Die wird von Daniel Brühl und Jesper Christensen in fantastischer Spiellaune präsentiert

6. 3.: Suffragette - Taten statt Worte (101 Min., 2016)

Carey Mulligan (Darsteller), Helena Bonham Carter (Darsteller)

Seit ihrer Kindheit schuftet Maud in einer Londoner Wäscherei, um ihren jungen Sohn durchzubringen und ihrem Mann eine gefügige, gute Ehefrau zu sein. Als sie aber 1912 durch eine Kollegin in den Kampf britischer Suffragetten um Wahlrecht und Gleichstellung hineingezogen wird, nimmt sie diesen als den ihren an und riskiert damit alles. Ihren Job, ihre Ehe und ihre Zukunft in einer von Männern bestimmten konservativen Gesellschaft, die auf traditions- und machtgefährdende Systemstörungen mit entschlossener Härte reagiert.

3. 4.: Freunde fürs Leben - Truman (109 min., 2016)

Ricardo Darín (Darsteller), Javier Cámara (Darsteller)

In ihrer Kindheit waren die Freunde Julián (Ricardo Darín) und Tomás (Javier Cámara) einst unzertrennlich. Irgendwann haben sich die beiden aus den Augen verloren und auf verschiedenen Teilen der Erde niedergelassen. Ihre alte Freundschaft lebt aber sofort wieder auf als sich die beiden Männer Jahre später in Madrid wiedersehen. Sie verbringen ein paar wunderbare Tage voller nostalgischer Erinnerungen und genießen die gemeinsame Zeit in vollen Zügen - immer in dem Wissen, dass dies wohl ein letztes Wiedersehen sein könnte...

Liebe Theaterfreunde, die Ritten-Ratten treten wieder auf:



Freitag, 3.2. um 20 Uhr
Samstag, 4.2. um 19 Uhr
Sonntag, 5.2. um 14 Uhr



Jeweils im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Landesbergen.

Dieses Jahr möchten wir es aus organisatorischen Gründen wieder so handhaben, daß jeder herzlich eingeladen ist und der Eintritt **FREI** ist.

Wir haben ca. 80 Sitzplätze im Gemeindesaal - und wer gerne vorab wissen möchte, wo er sitzt, kann telefonisch (05025-943266) einen Sitzplatz reservieren oder mir eine Email senden (d.daust@gmx.de). So haben wir einen kleinen Überblick, wieviele Besucher zu erwarten sind.

Wir bitten Sie aber, unsere Arbeit mit einer Spende an dem jeweiligen Tag zu unterstützen, denn nur davon können wir neue Textbücher und Dekomaterial bezahlen. Vielen herzlichen Dank.

Wir freuen uns auf Sie und unser Theaterwochenende.
 Ihre Doris Daust

tanze!

Wir freuen uns über neue MittänzerInnen, Tanzerfahrung ist nicht nötig. Einfach einmal zum „Schnuppern“ kommen...

Was? Tanz-Vielfalt: aus aller Welt, meditativ, zu klassischer und moderner Musik, einzeln, im Kreis, in Reihen, im Block, ...

Wo? Saal der Kirchengemeinde Landesbergen

Wann? donnerstags, 14-tägig, (gerade Woche) 20 – 22 Uhr
 nächste Termine: 9. und 23. Februar

Wer? Frauen und Männer jeden Alters, keine Partnerin nötig

Ansprechpartnerin:
 Anne Kruse, Tel.: 05025 943840
 (Tanzleiterin für Tanzkultur)

Eltern-Kind-Gruppe

(M.K.) Wenn Du zwischen 0-3 Jahre alt bist und **montags von 10-11.30 Uhr** Zeit hast, dann schnapp Dir deine Mama oder Papa und komm vorbei. Wir spielen dann zusammen - und die Erwachsenen können sich austauschen.

Am 4.11. sind wir mit Hilfe vieler fleißiger Mamis übergangsweise in einen neuen hellen Raum gezogen.

Wie du uns findest? Einfach durch die Holztür und dann die Treppe rauf. Bei schlechtem Wetter schließen wir auch die große Tür zum Gemeindesaal auf, damit dort die Kinderwagen geparkt werden können.

Am 18. November fand unser Laternenumzug statt. Wir sind an der Kirche gestartet und singend eine kleine Runde durch den Ort gezogen. Wieder am Gemeindesaal angekommen, haben wir uns anschließend bei einem Fingerfood-Buffet gestärkt. Unsere kleine Weihnachtsfeier fand am 19.12. im neuen Raum statt. Der Weihnachtsmann hat auch eine Kleinigkeit für die Kinder da gelassen. Bei Weihnachtsmusik, Kerzenlicht und allerhand Leckereien haben wir einen gemütlichen Vormittag verbracht.

Fotos: Könemann

Wir freuen uns, auch Dich vielleicht schon nächsten Montag bei uns begrüßen zu können.

Herzliche Grüße die Kinder und Mamis von der Eltern-Kind-Gruppe





Weltgebetstag

2017

Was ist denn fair?



Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn der Frauenkreis **am 3. März 2017 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal** den Gottesdienst vorbereiten hat.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wir laden sie herzlich ein zum Weltgebetstag!

Am 3. März um 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Altennachmittag

(Abholdienst: Ursula Masemann, Tel. 61 05)

1. Februar**1. März****5. April****KonfirmandInnenunterricht**

VorkonfirmandInnen dienstags 17 Uhr

HauptkonfirmandInnen dienstags 16:15 Uhr

**Diakonisches Werk
Stolzenau**05761/3732
Lange Str. 47,
Stolzenau**Kleiderladen** 0172/5393427
Holzhäuserweg 20, Stolzenau
Öffnungszeiten: montags 9-13 Uhr
dienstags-donnerstags 9-18 Uhr,
freitags 9-13 Uhr**Möbel & mehr** 0172/1976982
Oehmer Feld 101, Leese
Öffnungszeiten: dienstags-freitags
9-17 Uhr, samstags 9-13 Uhr**Diakonie-Sozialstation**05763/2411
Kirchstr. 2, Uchte**Nienburger Tafel**Ausgabestelle Stolzenau
mittwochs um 12.30 Uhr
kath. Gemeindehaus,
Meierstr./Holzhäuserweg,
Stolzenau**Johanniter-Unfallhilfe**

Tel. 1 92 14

Impressum**Herausgeber:**Kirchenvorstand der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Landesbergen**Redaktion:**Pastor Andreas Dreyer,
Sabine Plagge**Gestaltung:**

Marlies Ruwe, Sabine Heinbokel

Erscheinungsweise: dreimonatlich**Druck:** Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen**Auflage:** 500**Redaktionsschluß** der nächsten
Ausgabe: 15. April 2017

Heidhäuser Frauenkreis (Inge Bredthauer, Tel. 6409)	dienstags, ungerade Woche 20 - 22 Uhr
Landesberger Frauenkreis (Magdalene Kuhls-Könemann, Tel. 6830)	donnerstags, alle 4 Wochen 20 - 22 Uhr
Männerkreis (Pastor Dreyer, Heinrich Biere, Tel. 6583)	jeden 2. Freitag im Monat 20 - 22 Uhr
Posaunenchor (Lutz Schwill, Tel. 05021 7586)	mittwochs 20 - 22 Uhr
Kinder- und Jugendchor (Eva Barnekow, Tel. 05021 63544)	dienstags 17:30 - 18:00 Uhr (Kinder) 18:00 - 18:40 Uhr (Jugend)
Eltern-Kind-Gruppen (Melanie Könemann, Tel. 970505)	montags 10 - 11:30 Uhr
CVJM Jugendgruppe (Tel. 6166)	sonntags 14 - 17 Uhr
Besuchsdienstkreis	nach Absprache
plattdeutsche Theatergruppe (Doris Daust , Tel. 943266)	dienstags 20 - 22 Uhr
tanze! (Anne Kruse, Tel. 6358)	donnerstags , gerade Woche 20 - 22 Uhr nächste Termine: 9.2. + 23.2.
Selbsthilfegruppe Asbestose (Ernst Branding, Tel. 1040)	jeden 2. Montag im Monat

Wir sagen Dank für die Gaben von Oktober bis Januar

- 23.10.. Männerkreis 156,25 €, Diakonie 52,10 €, eig. Gem. 35,68 €, Spende 200,- € für eigene Gemeinde
- 30.10. EKD - Diakonie für Deutschland 24,78 €, Diakonie 4,10 €, eig. Gem. 1,50 €
- 6.11. Frieden stiften – Gewaltprävention fördern 31,53 €, Diakonie 7,01 €, eig. Gem. 18,40 €
- 13.11. Volksb. Dt. Kriegsgräberfürsorge u. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste 99,60 €, Diakonie 41,29 €, eig. Gem. 43,60 €
- 16.11. Besuchsdienst 30,40 €, Diakonie 7,50 €, eig. Gem. 6,- €
- 20.11. Sprengelkollekte 131,77 €, Diakonie 28,82 €, eig. Gem. 173,52 €, Spende Besuchsdienst 10,- €
- 27.11. Brot für die Welt 54,76 €, Diakonie 5,- €, eig. Gem. 16,10 €, Spende allgem. Gemeindearbeit 300,- €
- 4.12. Weltmission 61,20 €, Diakonie 11,20 €, eig. Gem. 14,90 €, Spende allgem. Gemeindarbeit 500,- €
- 11.12. Likados, Tontreffer & In Between 358,68 €
- 18.12. Diakonisches Werk in Niedersachsen 61,31 €, Diakonie 6,25 €, eig. Gem. 16,40 €
- 24.12. Brot für die Welt 856,95 €
- 25.12. Brot für die Welt 68,20 €
- 26.12. Dt. Ev. Kirchentag zum Reformationsjubiläum 2017 118,10 €, Diakonie 22,02 €, eig. Gem. 35,95 €
- 31.12. Diakonie 10,- €, eig. Gem. 29,25 €, Brot für die Welt 68,70 €
- 8.1. Mission und Reformation 15,- €, 6,- Diakonie, 3,- €, eigene Gemeinde 20,- €
- 15.1. Diakon. Altenhilfe 36,96 €, Diakonie 4,- €, eigene Gemeinde 5,70 €



Gott segne Gebende, Gaben und Empfangende!



Beerdigungen, Urnentrauerfeiern und Beisetzungen

„Selig sind, die da Leid tragen,
denn sie sollen getröstet werden.“ Matthäus 5,4



- 29.10. Witwe Lieselotte **Kahlbow** geb. Järnecke,
in Nienburg, 93 Jahre
- 19.11. Witwe Elisabeth **Busse** geb. Sieling,
85 Jahre
- 3.12. Witwe Ingeborg **Furchheim** geb. Balke,
86 Jahre
- 17.12. Ehefrau Christa **Artner** geb. Kaldasch,
78 Jahre
- 30.12. Witwe Gertrud **Radtke** geb. Stark,
in Stolzenau, 94 Jahre

Geben Sie Ihren Kleidern eine zweite Chance!

Schon wieder rausgewachsen aus der Jeans vom letzten Jahr?

Die Blusenfarbe passt nicht mehr in die kommende Saison?

Der Anzug ist nicht mehr "up to date"

und zu schade zum Wegwerfen?



Altkleidersammlung für Bethel!



28. März bis 4. April

Plastiksäcke sind im Pfarramt und im Gemeindehaus erhältlich. Abgabe bitte unter dem Vordach des Gemeindehauses bis spätestens 4. April.

Taufen

- 2.10. Pia **Bövers**
(Björn Bövers und Nadine Brinkmann),
– in Bergkirchen getauft
- 23.10. Enne Dora **Härtel**
(Christian und Juliane Härtel geb. Runge),
- 11.12. Len **Kleine**
(Lars Kleine und Ina-Elen Kleine – Kobow geb. Kobow),
– getauft in Essern

**Jubelhochzeit**

*Herr, Deine Güte und Liebe umgeben mich
an allen kommenden Tagen*

**Silberne Hochzeit:**

29.11. Sven und Claudia **Trenner** geb. Reimann,

**Diamantene Hochzeit:**

1.2. Friedrich und Helga **Nordmeyer** geb. Voges,

Auf einem Blick**Kirchenbüro und Pfarramt**

Am Kirchplatz 5
Tel. 6358
Fax 267
Andreas.Dreyer@evlka.de

Pastor Andreas Dreyer

Pfarramtssekretärin Sabine Plagge

Bürostunden: mittwochs und
freitags 9 -12 Uhr

Küsterin

Svetlana Lipski,
Tel. 204115

Organistin & Kantorin

Antonia Lui, Tel. 1496

Bankverbindung

IBAN DE84 2565 0106 0018 1077 71
Sparkasse Nienburg



Februar

3. Konrad **Vogel**, 88 Jahre,
4. Hannelore **Reckzeh**, 81 Jahre,
6. Waltraud **Schöning**, 81 Jahre,
7. Dorothee **Meier**, 87 Jahre,
8. Hanne-Lore **Liefer**, 83 Jahre,
9. Waltraut **Timm**, 78 Jahre,
10. Sieghild **Schöning**, 77 Jahre
16. Irma **Hillmann**, 82 Jahre,
17. Ingrid **Löwenberg**, 78 Jahre,
18. Emilie **Knipping**, 91 Jahre,
19. Gertrud **Lohmann**, 79 Jahre,
20. Gerhard **Schöning**, 80 Jahre,
23. Margot **Gassong**, 92 Jahre,
23. Lisa **Hasselbusch**, 81 Jahre,
23. Anneliese **Kemper**, 80 Jahre,
25. Friedrich **Sieling**, 83 Jahre,
25. Günther **Mußmann**, 78 Jahre,
26. Richard **Woitschig**, 89 Jahre,
28. Joachim **Fredrich**, 78 Jahre,
28. Marlies **Rodekohr**, 77 Jahre,



Kindergottesdienst



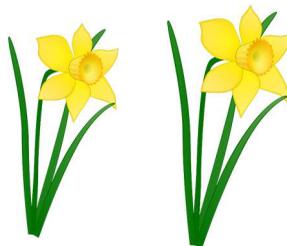
5. Februar
5. März
2. April



Immer von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus!

März

1. Friedrich **Könemann**, 78 Jahre,
3. Dora **Möhrle**, 87 Jahre,
3. Helga **Beneke**, 75 Jahre,
4. Gisela **Wiesner**, 87 Jahre,
7. Elisabeth **Bicknese**, 81 Jahre,
7. Willi **Nordmeyer**, 78 Jahre,
8. Edeltraut **Raake**, 82 Jahre,
8. Egon **Vonhoff**, 82 Jahre,
9. Christel **Chlupatsch**, 82 Jahre,
13. Helga **Kregel**, 79 Jahre,
14. Marie-Luise **Härtel**, 90 Jahre,
14. Dieter **Hasselbusch**, 81 Jahre,
14. Heinz **Kemper**, 80 Jahre,
16. Ilse **Bergmann**, 89 Jahre,
17. Helga **Mensing**, 77 Jahre,
20. Renate **Hartmann**, 78 Jahre,
22. Edith **Könemann**, 84 Jahre,
23. Waltraut **Pätzold**, 90 Jahre,
23. Wolfgang **Hirsch**, 81 Jahre,
24. Margarete **Ruwe**, 83 Jahre,
26. Mathilde **Gehrke**, 76 Jahre,
27. Brigitte **Böhnke**, 82 Jahre,
27. Inge **Kortum**, 76 Jahre,
30. Eliese **Könemann**, 88 Jahre,
30. Giesela **Grubert**, 80 Jahre,



April

1. Ludwig **Althoff**, 81 Jahre,
1. Johanne **Buchholz**, 76 Jahre,
7. Marlo **Lindhorst**, 76 Jahre,
11. Günter **Timm**, 78 Jahre,
12. Ingrid **Ebert**, 80 Jahre,
12. Gerhard **Meyer**, 79 Jahre,
14. Elisabeth **Hillmann**, 87 Jahre,
14. Horst **Friedmann**, 84 Jahre,
14. Helga **Nordmeyer**, 82 Jahre,
14. Ingeburg **Müller**, 78 Jahre,
15. Luise **Bröckers**, 77 Jahre,
16. Martha **Bülter**, 89 Jahre,
16. Karl-Heinz **Schulte**, 79 Jahre,
17. Margrit **Runge**, 75 Jahre,
19. Luise **Schacht-Schöning**, 87 Jahre,
19. Werner **Hainke**, 82 Jahre,
21. Erich **Rodekohl**, 79 Jahre,
22. Sigrid **Hotze**, 75 Jahre,
23. Gretchen **Brandt**, 80 Jahre,
23. Ernst **Branding**, 76 Jahre,
23. Fritz **Branding**, 76 Jahre,
24. Dieter **Maleck**, 79 Jahre,
24. Erika **Schulze**, 75 Jahre,



Statistik 2016

Gemeindeglieder: 1478 (Stand Dez.)

Taufen: 7 Kinder + 2 Kinder außerhalb

Trauungen: 3 Paare

Konfirmanden: 15 + 1 Konfirmand außerhalb

Beerdigungen: 26 Menschen + 3 Menschen außerhalb



KONFIRMATION AM 7. MAI 2017



UNSERE KONFIRMANDEN

Rena Heinbokel,

Antonia Kröning,

Emma Langner,

Jan Otto,

Lena Runge,

Katharina Ruwe,

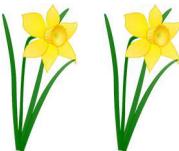
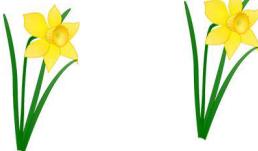
Celine Schneider,

Lea Schoth,

Colin Simon,

Phil Simon,

Maik Wagner,

Sonntag, 5. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania	Supn. Frau Dr. Goldhahn - Müller
Sonntag, 12. Februar	Septuagesimae	Pastor Gelshorn
Sonntag, 19. Februar	Sexagesimae	Pastor Mahlmann 17 Uhr
Sonntag, 26. Februar	Estomihi	Pastor Schlake
Freitag, 3. März	Weltgebetstag	Gemeindesaal 19:30 Uhr
Sonntag, 5. März	Invokavit	
Sonntag, 12. März	Reminiszere	
Sonntag, 19. März	Okuli	Vorstellungsgottesdienst KonfirmandInnen 17 Uhr
Samstag, 26. März	Lätare	
Sonntag, 2. April	Judika	
Sonntag, 9. April	Palmsonntag	
Gründonnerstag, 13. April	Gedenkgottesdienst	mit Abendmahl mit der Asbestose-Selbsthilfegruppe 15 Uhr
Karfreitag, 14. April		Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 16. April	Ostersonntag	8 Uhr Andacht auf dem Friedhof 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee und Ostereiersuche
		
Montag, 17. April	Ostermontag	
Sonntag, 23. April	Quasimodogeneti	plattdeutscher Gottesdienst mit Christa Knipping 17 Uhr
Sonntag, 30. April	Misericordias Domini	